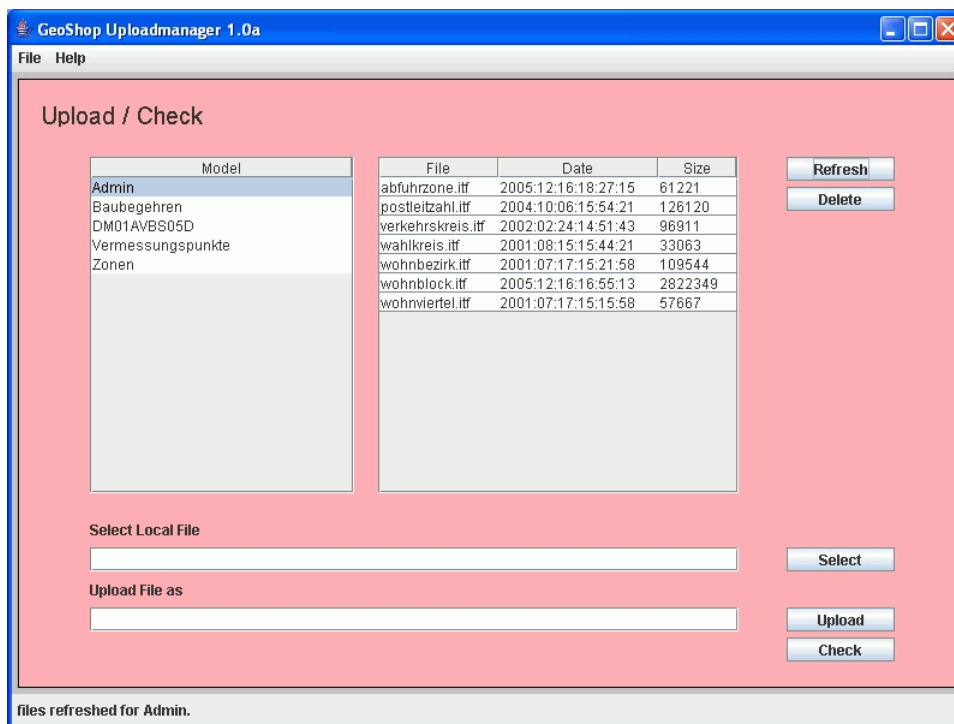


# GeoShop Uploadmanager Benutzerhandbuch



## Zusammenfassung

Diese Dokumentation beschreibt die Installation, Konfiguration und Bedienung des GeoShop Uploadmanager.

Die Dokumentation darf nur mit Erlaubnis der infoGrips GmbH vervielfältigt werden.

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	4
1.1. Überblick .....	4
1.2. Aufbau dieser Dokumentation .....	4
1.3. Konventionen .....	4
2. Installation des Uploadmanager .....	5
2.1. Installation der Java Runtimeumgebung (JRE) .....	5
2.2. Installation der Programmdatei upload.jar .....	5
2.3. Setzen der Programmooptionen .....	5
3. Bedienung des Uploadmanager .....	6
3.1. Upload von Dateien .....	6
3.2. Prüfen von Dateien .....	7
3.3. Löschen von Dateien .....	7
4. Konfiguration des Uploadmanager .....	8
4.1. Konfiguration der .usr Datei .....	8
4.1.1. Optionale .usr Parameter .....	8
4.2. Konfiguration des Checkers .....	9
5. Kommandozeilen Modus .....	11
6. Netzwerkverbindung via Proxyserver .....	12

# 1. Einleitung

## 1.1. Überblick

Der **GeoShop Uploadmanager** ermöglicht das Laden von Dateien auf den GeoShop Server über ein einfaches Java GUI. Der Uploadmanager stellt daher eine benutzerfreundliche Alternative zum Upload per FTP dar. Ausserdem kommuniziert der Uploadmanager *nicht* via FTP, sondern ausschliesslich via HTTP mit dem GeoShop. Probleme mit Firewalls oder FTP-Clients ohne Firewall Unterstützung (sog. Passive Mode) können somit vermieden werden.

## 1.2. Aufbau dieser Dokumentation

Diese Dokumentation ist wie folgt aufgebaut:

- Kapitel 2: Installation des GeoShop Uploadmanager.
- Kapitel 3: Bedienung des GeoShop Uploadmanager.
- Kapitel 4: Konfiguration des GeoShop Uploadmanager.

## 1.3. Konventionen

In dieser Dokumentation werden folgende Konventionen eingehalten:

kursiv	Namen von Dateien und URL's
<b>fett</b>	neue Begriffe, Namen von Funktionen oder Methoden
courier	Programmtext oder Eingaben im Betriebssystem

## 2. Installation des Uploadmanager

Der GeoShop Uploadmanager wird in folgenden Teilschritten installiert:

1. Installation der Java Runtimeumgebung (JRE).
2. Installation der Programmdatei upload.jar.
3. Setzen der Programmooptionen.

### 2.1. Installation der Java Runtimeumgebung (JRE)

Der Uploadmanager benötigt eine Java Runtime (JRE) 1.5 oder höher. Die Java Runtime kann von der Webseite <http://java.sun.com> herunter geladen werden. Alternativ kann das Verzeichnis \jre der GeoShop Installation auf den lokalen Rechner kopiert werden.

### 2.2. Installation der Programmdatei upload.jar

Nach der Installation der JRE muss die Datei \admin\upload.jar auf den lokalen Rechner kopiert werden. Danach kann man den Uploadmanager per Doppelklick auf die Datei upload.jar starten.

### 2.3. Setzen der Programmooptionen

Der Uploadmanager kann mit folgenden Programmooptionen gestartet werden:

Parameter	Bedeutung
server	Webadresse des GeoShop Servers, z.B. http://localhost:3501
user	Benutzername
password	Benutzerpasswort

Die Programmooptionen können in einer Desktopverknüpfung verpackt werden.

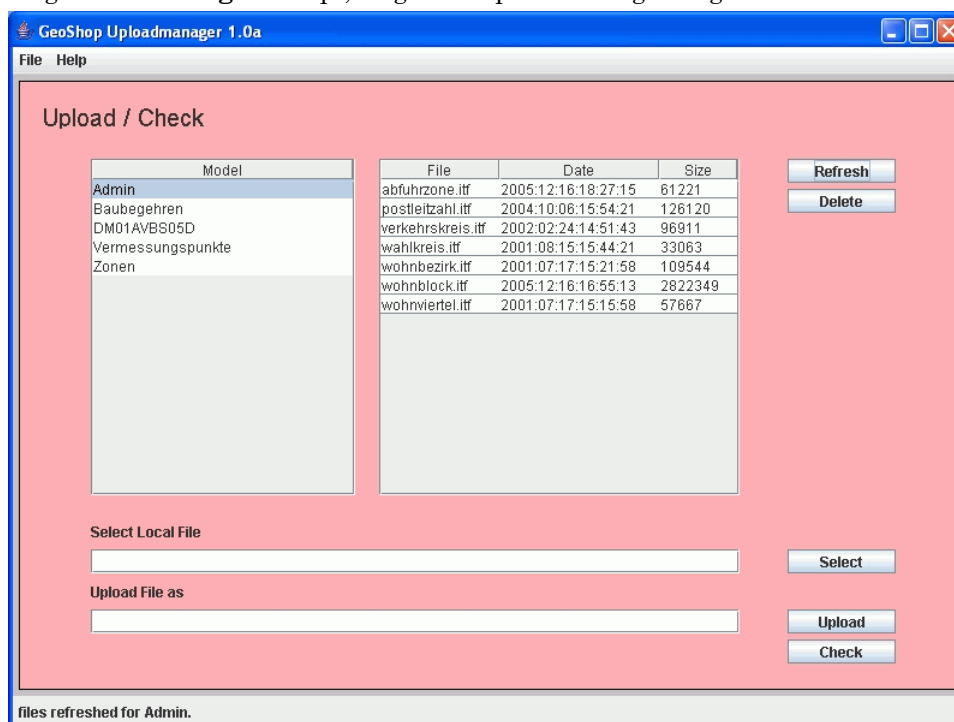
#### Beispiel 1. Ziel der Desktopverknüpfung

```
uploadmanager.jar -server www.infogrips.ch:3509 -user upload -password upload
```

Der Benutzer muss jetzt nur noch die Desktopverknüpfung doppelklicken und der Uploadmanager wird mit den gewünschten Programmooptionen gestartet.

## 3. Bedienung des Uploadmanager

Nach dem Starten des Uploadmanager durch Doppelklicken auf `upload.jar` und erfolgreicher Anmeldung über den **Login** Knopf, zeigt der Uploadmanager folgendes Menü an:



Im oberen Bereich des Menü sind die Dateien auf dem GeoShop dargestellt. Dazu muss zuerst das GeoShop Datenmodell unter **Model** ausgewählt werden. Falls Dateien zu dem ausgewählten Datenmodell auf dem GeoShop vorhanden sind, werden diese unter **File**|**Date**|**Size** dargestellt.

### 3.1. Upload von Dateien

Der Benutzer kann Dateien wie folgt auf dem GeoShop laden:

1. Zuerst muss das Datenmodell unter **Model** ausgewählt werden.
2. Danach muss mit **Select** eine *lokale* Datei für den Upload ausgewählt werden.
3. Der Uploadmanager macht unter **Upload File as** einen Vorschlag unter welchem Namen die Datei auf den GeoShop geladen werden soll. Der Name kann vom Benutzer noch an seine Bedürfnisse angepasst werden.
4. Schliesslich wird die Datei mit **Upload** an den GeoShop geschickt. Der Benutzer wird jeweils noch vor dem Upload gewarnt, wenn eine Datei auf dem GeoShop erstellt oder überschrieben werden muss.
5. Der Benutzer erhält nach erfolgreichem Upload eine Bestätigung per E-Mail.



Die Daten werden über HTTP an den GeoShop Server geschickt. Es muss also keine FTP-Verbindung zum GeoShop bestehen.

## 3.2. Prüfen von Dateien

Das Prüfen von Dateien erfolgt grundsätzlich gleich wie der Upload von Dateien. Anstelle von **Upload** muss der Benutzer die Funktion **Check** anwählen. Im Gegensatz zu **Upload** werden die Daten nur geprüft und *nicht* auf dem GeoShop installiert. Der Benutzer erhält die .log Datei des Checkers per E-Mail zugestellt.



Das Prüfen von Dateien muss vom GeoShop Administrator für das Datenmodell konfiguriert worden sein (s.a. nächstes Kapitel).

## 3.3. Löschen von Dateien

Der Benutzer kann Dateien auf dem GeoShop Server wie folgt löschen:

1. Zuerst muss das Datenmodell unter **Model** angewählt werden.
2. Danach muss die gewünschte Datei unter **File | Date | Size** angeklickt werden.
3. Schliesslich kann die ausgewählte Datei mit **Delete** gelöscht werden.

## 4. Konfiguration des Uploadmanager

### 4.1. Konfiguration der .usr Datei

In der .usr Datei jedes Upload Benutzers müssen folgende Parameter gesetzt werden:

```
USER
  name STRING bbg
  password STRING ***
  privileges LIST
    STRING upload_Admin
    STRING upload_Baubegehren
    STRING upload_DM01AVBS05D
    STRING upload_Vermessungspunkte
    STRING upload_Zonen
  }
  views LIST
  }
  queries LIST
  }
  products LIST
  }
  preferences MAP
    upload.email STRING germann@infogrips.ch
  }
}
```

Unter privileges sind alle Modelle mit upload\_<Modellname> einzutragen, für welche der Benutzer Daten uploaden darf. Ausserdem muss dem Benutzer unter upload.email eine gültige E-Mail Adresse zugewiesen werden, damit der Benutzer Rückmeldungen des GeoShop empfangen kann.

#### 4.1.1. Optionale .usr Parameter

Pro Modell können ausserdem noch folgende Parameter unter preferences gesetzt werden:

Parameter	Bedeutung
upload.<model>_data_dir	Defaultverzeichnis in dem nach <i>lokalen</i> Dateien gesucht wird.
upload.<model>_extensions	Erlaubte Dateiendungen für lokale Dateien als kommaseparierte Liste z.B. dxf , dwg.
upload.<model>_pattern	Regulärer Ausdruck für die Extraktion eines Dateinamenteils. .....\$ extrahiert z.B. die letzten 8 Zeichen des ausgewählten lokalen Dateinamens. Der Aufbau von regulären Ausdrücken ist unter <a href="http://java.sun.com/docs/books/tutorial/extra/regex">http://java.sun.com/docs/books/tutorial/extra/regex</a> im Detail beschrieben.
upload.<model>_format	Format Extension auf GeoShop Server (.frm Datei).



## Beispiel 2. Optionale .usr Parameter

Dieses Beispiel zeigt die Anwendung der optionalen Parameter für das Datenmodell Baubegehren:

USER

```
...
preferences {
  upload.Baubegehren_data_dir STRING e:/data/baubegehren
  upload.Baubegehren_extensions STRING dwg
  upload.Baubegehren_pattern STRING .....$
  upload.Baubegehren_format STRING bbg
}
}
```

Die Parameter haben folgenden Effekt:

- Lokale Dateien werden zuerst im Verzeichnis e:\data\baubegehren gesucht.
- Lokale Dateien müssen die Endung .dwg aufweisen.
- Aus lokalen Dateinamen werden die letzten 11 Zeichen extrahiert (z.B. 8900888.dwg aus Test\_8900888.dwg).
- Die Endung der Datei wird in .bbg geändert (hier: 8900888.bbg).

## 4.2. Konfiguration des Checkers

Damit der Benutzer die Funktion **Check** benutzen kann, muss der Checker für das Datenmodell konfiguriert worden sein. Dazu muss für jedes Datenmodell <model> ein pre\_upload in der Datei itf.frm eingerichtet werden:

MAP

```
extension STRING itf
description STRING 'INTERLIS .itf Upload'
pre_upload LIST
...
  MAP
    description STRING 'INTERLIS Checker'
    model_filter STRING <model>
    script STRING \script\igcheck\interlis.cfg
    service STRING upload
  }
}
on_upload LIST
  MAP
    model_filter STRING *
    script STRING \script\il2geo\il2geo.cfg
    service STRING upload
  }
}
post_upload LIST
...
}
```

In der Datei \script\igcheck\interlis.cfg kann ausserdem noch konfiguriert werden, ob der Upload bei zu vielen Datenfehlern in der Uploaddatei abbrechen soll. Dazu können in der Map

ERROR\_LIMITS die maximal erlaubten Anzahl Fehler pro Datenmodell (bzw. Topic, Table) eingetragen werden.

```
MAP ERROR_LIMITS
  ! MODEL[[,TOPIC[,TABLE]] => Maximale Anzahl erlaubte Fehler
  <model> => 0
END_MAP
```

## 5. Kommandozeilen Modus

Einige Befehle des Uploadmanager können auch direkt über die Kommandozeile ausgeführt werden. Folgende Befehle stehen zur Verfügung:

```
java -jar uploadmanager.jar -server <server> -user <user> -password <password>  
    -upload <file>  
    -delete <file> -model <model>
```

Mit `-upload` kann eine Datei an den GeoShop geschickt werden. Mit `-delete` / `-model` kann eine bestehende `.itf` Datei auf dem Server gelöscht werden. In den Parametern `-server`, `-user` und `-password` werden die Verbindungsparameter zum GeoShop angegeben.



Der `<user>` muss die entsprechenden Berechtigungen für den Upload/Delete von Dateien haben, sonst werden die Befehle nicht ausgeführt.

## 6. Netzwerkverbindung via Proxyserver

Falls auf den GeoShop Server nur via einen Proxyserver zugegriffen werden kann, müssen abhängig vom Proxyserver Typ (HTTP oder SOCKS) noch weitere Parameter beim Aufruf des Uploadmanager übergeben werden.

Verbindung via HTTP-Proxyserver:

```
java -jar uploadmanager.jar -server <server> -user <user> -password <password>
    -proxyHost <host>
    -proxyPort <port>
    [-proxyUser <user>
    -proxyPassword <password>]
```

Verbindung via SOCKS-Proxyserver:

```
java -jar uploadmanager.jar -server <server> -user <user> -password <password>
    -socksProxyHost <host>
    -socksProxyPort <port>
    [-proxyUser <user>
    -proxyPassword <password>]
```



Die Parameter proxyUser und proxyPassword sind fakultativ.